

# Château Castera

Médoc - Cru Bourgeois

2008



## KLIMABEDINGUNGEN DES JAHRGANGS

Ganz wie der Winter 2007 war auch der Winter 2008 sehr mild. Januar und Februar erfreuten sich sehr angenehmer Temperaturen, fast ohne jeden Niederschlag. Dagegen war März sehr kühl mit viel Regen, was das Austreiben der Weinstöcke verzögerte. Der Frühling war von zahlreichen Fluktuationen bei Temperaturen und Niederschlägen gekennzeichnet und die mangelnde Wärme hat die Entwicklung der Vegetation und die Blüte verzögert, die erst Ende Juni abgeschlossen war. Die anhaltende Frische im Juli und die Temperaturen im August, die über die normalen Normen hinausgingen, ermöglichten eine Ausreifung der Trauben und eine Verringerung des Rückstands aus dem Frühjahr. Im September folgten noch einige Regenfälle, die aber nichts an dem ausgezeichneten Jahrgang 2008 änderten.

## KOMMENTARE ZUR HERSTELLUNG

Die antizyklonalen Bedingungen im September und die geringen Erträge aus den warmen Tagen und kalten Nächten während der Lese haben einen sehr farbigen Wein mit praller Frucht hervorgebracht, dessen Struktur und Tanninbasis charakteristisch für einen sehr guten Jahrgang sind.

## ZEITRAUM DER WEINLESE

6. Oktober - 18. Oktober

## VERKOSTUNGSKOMMENTARE

Der Jahrgang 2008 mit seiner intensiven rubinroten Farbe besticht durch eine funkelnde und reintönige Robe. Die Nase ist stark von Aromen roter Früchte geprägt, die aber frisch bleiben. Beim Schwenken treten angenehme Gewürzaromen hervor, wie zum Beispiel Vanille oder Zimt. Der erste Eindruck am Gaumen ist frisch und aromatisch, es folgt ein voller Gaumen mit feinen, seidigen Tanninen. Der Wein verfügt über eine sehr gute Ausgewogenheit und eine schöne Tanninstruktur. Die zweite Nase zeigt dann Unterholzaromen mit wiederum ausgeprägten Gewürznoten. Der Abgang ist sehr nachhaltig mit einer leichten Holznote. Ein gut ausgebauter, für viele überraschender Jahrgang, der bereits jetzt getrunken werden kann.

## Guide des Vins Gilbert & Gaillard - 2012 - 87/100

„Granatrotes Kleid, immer noch jung. Sein fruchtiges Bouquet erinnert an Preiselbeeren. Eine schöne Stofflichkeit mit ehrlichen Tanninen, reifen, eleganten und langanhaltenden Aromen. Ein Médoc-Wein mit Biss, der jetzt schon erfreut.“

## Concours des Vins de Bordeaux 2012 - Silbermedaille

## Decanter 2011 - Bronzemedaille

## Gewählt zum Coup de Cœur Belgique 2014



ANBAUFLÄCHE: 63 Ha  
REBSORTEN:  
65 % Merlot  
25 % Cabernet Sauvignon  
5 % Cabernet Franc  
5 % Petit Verdot

TERROIR:  
60% Ton-Kalk  
40% Pyrenäen-Kies  
DICHTE: 7500 Stöcke pro Hektar  
ZWEITWEIN: Marquis de Castera

Château Castera - Rue du Bourg - 33340 Saint-Germain d'Esteuil

Tél : +33 (0)5 56 73 20 60 - Fax : +33 (0)5 56 73 20 61

Chateau@castera.fr - www.chateau-castera.com